

Dem Grazer Singverein.

# Deutsches Liederspiel.

Text nach älteren und neueren Volksliedern  
zusammengestellt  
und  
für Solostimmen und gemischten Chor  
mit Begleitung des Pianoforte zu vier Händen  
componirt von  
**Heinrich Herzogenberg.**  
Op. 14.

Partitur Pr. 8 Mk.

Vocalstimmen cplt. Pr. 3 Mk. Einzeln: Sopran, Tenor à 1 Mk. Alt, Bass à 75 Pf.

*Verlag des Verlegers für die Hände.*  
LEIPZIG, E. W. FRITZSCH.

1872.

E.W.F. 210.L.







# Dralliges Kinderspiel.

1. Wir sollen huten Muth empfahn -  
Chor und Sopranstimme (pag. 2).
2. Der Summer und der Sonnenschein -  
Tenorstimme (pag. 10).
3. Du bist mein, ich bin dein! -  
Sopran- und Tenorstimme (pag. 14).
4. Zwei Herzen im Leben -  
Chor (pag. 16).
5. Morgen muss ich weg von hier -  
Solistimmen und Chor (pag. 20).
6. Sind wir geschieden -  
Tenorstimme (pag. 35).
7. O ihr Wolken, gebet Wasser -  
Sopranstimme und Frauenchor (pag. 37).
8. Wenn du zu meinem Schätzchen kommst -  
Tenorstimme und Männerchor (pag. 40).
9. Der Knabe kehrt zurück -  
Chor und Solistimmen (pag. 46).
10. In dem luftersüssen Maien -  
Chor (pag. 52).



# DEUTSCHES LIEDERSPIEL.

## I. Chor und Sopranstimme.

Festlich bewegt, aber nicht schnell. (♩ = 112.)

Heinrich von Herzogenberg, Op. 14.

Sopran. Wir sol - len ho - hen Muth em - pfahn bei - de Frauen

Alt.

Tenor.

Bass I. u. II.

1. Spieler.

2. Spieler.

un - de Mann! Trauern du sollst von mir gahn Trau - ern du sollst

Trau - ern Trau -

10

10



15 3

von mir gah, seit dass ich ge - se - hen han des viel lich - - ten Mai - -

ern! lich - - ten Mai - - en

15

20

- en Schein!

Man hört in den Au - en sin - gen, man hört in den Au - en sin - gen

Schein! - en Schein! Man hört sin - - gen in den Au - - en

Schein! - en Schein! Man hört in den Au - en, man hört in den Au - en

- en Schein! Man hört sin - - - gen

20



die viel klei - nen Vö - ge - lein, — man  
die viel klei - nen Vö - ge - lein — man hört in den Au - en sin - gen in den  
die klei - nen Vö - ge - lein — Au - en  
Au - en sin -

25

30

**Sopranstimme.**

Es ist mir wie den klei - nen  
hört in den Au - en singend die viel klei - nen Vö - ge - lein!  
Au - en sin - gen die viel klei - nen Vö - ge - lein!  
sin - gen die viel klei - nen Vö - ge - lein!  
gen die viel klei - nen Vö - ge - lein!

decresc.

decresc.

decresc.

decresc.

pp

pp

30



35 40 5

Wald - vög - lein zu Muth, die sehn die Bäume blü - hen und freu - ensich der Bluth! — Und

35 40

un - ter grünen Ae - sten ruhn sie im küh - len Mai und Baum. Blüthertö - nen von

45

E.W. F. 210. L.



ih - ren Me - lo - dien

Die frenn sich der spie - lenden Son -

spielenden Son -

spie - len - den Son -

ne, wenn sie vor dem Berg auf - geht. Was gleicht sich der

ne ne ne Was

50

55

E.W.F. 210.L.



Won - ne, was gleicht sich der Won - ne, da ein Ros im Than - e steht?

Won - ne

Won - ne

gleicht sich der Won - ne

60

Nie - mand, denn ein schö - nes Weib! die mit

schö - nes Weib die mit

65



rech-ter Wei-bes-gü-te, mit rech-ter Wei-bes-gü-te wohl kann zie-ren

rech-ter Wei-bes-gü-te kann

die mit rech-ter Wei-bes-gü-te

*p*

70

ih-ren Leib, die mit rech-ter Wei-bes-

die mit rech-ter Wei-bes-ter

rech-ter

rech-ter Wei-bes-

*f*

*ff*

75

8



decresc. 80 *f*

gü - te wohl kann zie - ren ih - ren Leib!

gü - te wohl

Wei - bes - gü - te wohl kann zie - ren

gü te wohl kann zie - ren

decresc. 80 *f* *ff*

decresc. 80 *f* *ff*

8 *sempre ff* 85 *f*

8 *tr* 90

E.W. F. 210.L.



## II. Der Jüngling.

Leicht, nicht schnell. (♩. = 80.)

Tenorstimme.

Der

5

Som - mer und der Son - nenschein ganz lieb - lich mir das Her - ze mein er -

10

qui - cken und er - freu - en, er - qui - cken und er - freu - en, dass

15

ich mit Lust im grü - nen Gras mag sprin - gen an den Rei - - gen, dass

*poco riten.*

20

ich mit Lust im grü - nen Gras mag sprin - gen an den Rei - - gen!

*p*



25 11

Da lacht die Al - ler -

lieb - stem ein, wollt Gott! ich sollt heut bei ihr sein in Züch - ten und in

30

Eh - - ren, in Züch - ten und in Eh - - ren! Das wär meins Her - zens

35

*poco riten.* *p*

grö - sste Freud, dar - auf darf ich wohl schwö - ren, das wär meins Her - zens

*poco riten.* *p*

40

grö - sste Freud, dar - auf darf ich wohl schwö - ren!



Dem - sel - ben wa - ckeren Mai - - delein

schickt ich neulich ein Krän - ze - lein mit ro - them Gold be - wun - den, mit

*riten.* *p* langsamer  
ro - them Gold be - wun - - den; da - bei sie mein ge - den - ken soll in

im Takt 55  
hun - dert - tau - send Stun - - den, da - bei sie mein ge - den - ken soll in

60  
hun - dert-tau - send Stun - den!



*rit.* 65 13

Ich ritt durch ei - nen grü - nen Wald, da san - gen die Vög - lein

70

wohl - ge - stalt, Frau Nach - ti - gall mit ih - - nen, Frau Nach - ti - gall mit

*frischer* 75

ih - - nen. Nun singt, ihr klei - nen Wald - vög - lein um mei - nes Buh - len

im Takt 80

wil - len, nun singt ihr klein Wald - vö - ge - lein um

85

mei - nes Buh - len wil - len!



# III. Der Jüngling und das Mädchen.

Sehr langsam. (♩ = 69.)

Sopranstimme.

Tenorstimme.

*frei vorzutragen*

5

Du bist mein! ich bin dein! dess sollst du ge-

10

wiss sein! Du bist be-schlo-ssen in mei-nem

15

*frei vorzutragen*  
Du bist mein!  
Her-zen! Ver-lo-ren ist das Schlü-sse-

20

ich bin dein! dess sollst du ge-wiss sein!

25

lein, du musst im-mer da-rin-nen sein! du



30

Du bist be - schlo - ssen in - mei - nem Her - zen!

musst, du musst im - mer, im - mer da - rin - nen sein!

35

Ver - lo - ren ist das Schlüs - se - lein. Du

Du bist mein! ich bin dein! dess sollst

*p*

40

musst nun im - mer, im - mer da - rin - nen sein! du bist mein!

du ge - wiss sein! du bist mein!

*p*

45

50

ich bin dein!

ich bin dein!

*pp*

*sehr zart.*



## IV. Chor.

Langsam. (♩=100.)

**Sopran.** **Alt.** **Tenor.** **Bass I. II.**

*rit.* *p* *rit.* *p* *rit.* *p* *rit.* *p*

*p* *pp* *rit.* *pp* *p* *pp* *rit.* *pp*

10

Her-zen im Le-ben gar schön sich er-ge-ben, wenn sie es verstehn und recht zu-sam-men-gehn! So

*weich*

10

E.W.F. 210. I..



15

kann ja auf Er-den aus zwei Her-zen eins werden!

Sie

So kann ja auf Er-den aus zwei Herzen eins werden!

15

20

sagen, es sei nichts Schön' - res als Treu, nichts Schön' - res als

20

E.W.F. 210.L.



25 *rit.* Treu! ——— Frag al-le Bekann-te, frag

8 *pp* *rit.* *pp*

25 *p* *rit.* *pp*

30 al-le Verwandte, frag al-le Verliebte, frag al-le Betrübte, frag Himmel und Er-de, frag Sonne und Sterne, frag

30

E.W. F. 210.L.



35 (Die Altstimme hervortretend.)

Himmel und Erde, frag Sonne und Sterne, sie sa - - gen, es sei nichts Schön' - - res, nichts

Sie sagen es sei nichts Schön' - res als Treu, nichts

35

40

Schön' - - res als Treu!

40



## V. Solostimmen und Chor.

**Langsam.** (♩ = 50.)

**Tenorstimme.**

**Bewegt.** (♩ = 100.)

**Lebensstimmung.** **Bewegt. (♩ = 100.)**

*frei*

Mor - gen muss ich weg von hier und muss Ab - - schied neh - men, muss

Ab - - schied neh - men! O du al - ler - höch - ste Zier! Schei - - den das bringt

*riten.*

Grä - - men! Da ich dich so treu geliebt ü - ber al - le



Maa - ssen, soll ich dich ver - las - - sen, soll ich dich ver-las - sen.

## Sopranstimme.

Fährst du da - hin und lässt mich hier, — was lässt du

dann zur Le - - tze mir, — dass ich mich



Leids  
**Tenor.** er - gö - tze?

Die rech - te Lieb'

35

und Stä - - tig - keit, die rech - te Lieb' und

8

40

Stä - - tig - keit! ———— meinst, ich soll - te dich ver - las - sen! dich ver -

40

40



las - sen? Du ge - fällst mir gar so wohl! —

Die rechte Lieb und Stä - tig -

Die rechte Lieb' und Stä - tig -

keit, die rech - te Lieb' und Stä - tig - keit!

keit, dierechte Lieb' und Stä - tig - keit!

E.W.F. 210.L.



Mor - gen willst du weg von mir, Ab - schied neh - men mit Ge -

Measures 55-64. The piano accompaniment features a steady eighth-note pattern in the right hand and a more complex, moving line in the left hand. Dynamics include *f* and *p*.

walt? O du al - ler - höch - ste Zier!

Measures 65-74. The piano accompaniment continues with a similar rhythmic pattern. Dynamics include *f* and *p*.

Schei - den das bringt Grä - men!

Measures 75-84. The piano accompaniment features a steady eighth-note pattern in the right hand and a more complex, moving line in the left hand. Dynamics include *p*, *f*, and *riten.*.



**Chor.**  
**Mässiger.** (♩ = 76.) *Durchaus leise und gedämpft.*  
**Sopran.**

25

75

**Alt.**  
 Drau - ssen san - gen schon die Vö - gel in dem Wal - de ma - nig - falt, drau - ssen san - gen

**Tenor.**

**Bass.**  
 Drau - ssen san - gen schon die Vö - gel in dem Wal - de

**pp**

75

**pp**

80

schon die Vö - gel in dem Wal - de ma - nig - falt.

schon die Vö - gel.

**pp**  
 Drau - ssen san - gen schon die Vö - gel in dem Wal - de manig - falt.

ma - nig - falt, drau - ssen san - gen schon die Vö - gel.

**pp**

**pp**

**pp**

80

Dieser Vorschlag ist so zu nehmen:  sangen schon

E.W.F. 210.L.



Sa - ssen da zwei Tur - tel-täublein, sa - ssen wohl auf grü - nem Ast! ———

sa - ssen wohl auf grü - nem Ast! ———

Sa - ssen da zwei Tur - tel-täublein, sa - ssen wohl auf grü - nem

Sa - ssen da zwei Tur - tel - täublein, sa - ssen wohl auf grü - nem Ast! ———

85

Langsam. (♩ = 56.)

90

Wo sich zwei Ver - lieb - te schei - - - den, da ver - ge - het Laub und

da ver -

Ast! ———

Wo sich zwei Verlieb - te

90

*f* *p*

*f* *p*



Gras, wo sich zwei Verlieb-te schei - den, da ver - ge - het  
 ge - - - het Laub und Gras,  
 schei - - - den, da ver - ge - het Laub und Gras,  
 da ver - ge - - - het Laub und Gras

95

Laub und Gras, wo sich zwei Ver-lieb - te schei - - den, wo sich zwei Verlieb-te  
 da ver - ge - - het Laub und  
 schei - - - den, da ver - ge - het Laub und Gras, wo sich zwei Ver-lieb -  
 da ver -

95



schei - den!

Gras, ver - ge - het Laub und Gras

- te schei - den, wo sich zwei Verlieb-te schei - den!

ge - het Laub und Gras, ver - ge - het

100

105

Voriges Tempo.

Dra - ssen sangens schon die Vö - gel in dem Wal - de

Laub und Gras! Dra - ssen sangen

105



*pp*

Drau-ssen san - gen schon die Vö - gel in dem Wal - de ma - nig - falt.

ma - nig-falt, drau - ssen sangen schon die Vö - gel.

*pp*

Drau-ssen san - gen schon die Vö - gel

schon die Vö - gel in dem Wal - de ma - nigfalt.

110

115

*espressivo* *sf*

Wo sich zwei Ver - lieb - te schei -

*espressivo* *sf*

Wo sich zwei Ver - lieb - te schei - den, da ver - ge - het Laub und Gras!

*espressivo* *sf*

in dem Wal - de ma - nig - falt.

*espressivo* *sf*

Wo sich

Wo sich zwei Ver - lieb - te schei - den, da ver -

*pp* *pp* *sf* *p*

115



den, ver-ge - het Laub und Gras!

zwei Ver-lieb-te schei - den, ver-ge - het Laub und Gras!

ge - het Laub und Gras, ver - ge - het Laub und Gras, ver - ge - het Laub und Gras!

120

Bewegter. (♩ = 76.)

125

Sopransolo.

Tenorsolo.

Tenor.

Chor. Bass.

Laub und Gras das mag ver - wel-ken, a - her treu - e Lie - be nicht! kommst mir

Laub und Gras das mag ver - wel-ken, a - her treu - e Lie - be nicht! kommst mir

125



Chor.  
Sopran.

wohl aus mei-nen Au-gen, doch aus mei - nem Herzen nicht! *riten.* Wenn zwei gu-te Freun - de sind,

wohl aus mei-nen Au-gen, doch aus meinem Her - zen nicht! *riten.* Alt.

*riten.*

130

*riten.*

135

140

die ei-nan-der ken - nen, wenn zweigu-te Freun - de sind, die ei-nan-der ken-nen, Sonn' und

Sonn' und

135

140

*f*



143

Mond bewege sich, Sonn' und Mond bewege sich, Sonn' und Mond bewege sich, Sonn' und

145

150 155

he - we - gen sich, he - we - gen sich, eh' sie sich tren - nen, eh' sie sich

Mond

Mond

150 155



**Sopransolo.**

tren-nen! Laub und Gras das mag ver-wel-ken, a-ber treu-e Lie-be

**Tenorsolo.**

*p*

160

nicht! kommst mir wohl aus mei-nen Au-gen, doch aus meinem Herzen nicht!

165

mei-nem Herzen nicht!

**Sopran.** Noch

**Alt.** *p* Noch viel grösser

**Tenor**

**Bass.** *p* Noch

*riten. Chor.*

*riten.*

165



A - de! *p*

A - de! *f* ich fahr' da - hin! ich *p*

ist der Schmerz, wenn ein treu ver - lieb - tes Herz in die Frem - de zieht, *p*

*p*

170 *p*

*pp* A - de! *pp*

fahr' da - hin! A - de! *pp*

in die Frem - de zieht! *pp*

in die *pp* Frem - de

*pp*

175 *pp* 180

E.W. F. 210.L. *Längere Pause.*



# VI. Der Jüngling.

Ziemlich langsam, innig. (♩ = 58.)

Tenorstimme.

Sind wir ge-schie - den, und ich muss le - ben oh-ne dich, gieb dich zu-frie - den,

du bist mein ein-zig Licht. Bleib mir bestän - dig, treu un - abwen - dig, mein letz-ter Tropfen Blut sei dir,

mein En - gel, gut. Ich will in-des-sen, mein En - gel und mein Kind,

dein nicht ver-ges-sen, du liegst mir in dem Sinn! Die Zeit wird's fü - gen, dass mein Ver-gnü-gen

nach ü - berstand - ner Pein — wird de - sto grö - sser sein!



36 Bewegter.

*steigend*

Weht, weht, ihr Win - de, und bringtmir ei - nen Gruss von meinerschönstenKin - de, da - rum ich trau - ern muss.

*rit.*

*cresc.*

*rit. sf*

*pp*

*pp* <sup>25</sup> im Takt.

Küsst ihr die Wan - gen! sagt mein Ver - lan - gen! bringt ihr die Botschaft mein, ich leb — und ster - be

30

dein.

*p*

*ritard.*

*ritard.*

35

Flieht, flieht, ihr Ler - chen, ü - her Berg und ü - her Thal! Grüss mei - ne Schön - ste viel hun - dert - tau - send mal!

40

*pp* *mf* *rit.* *Adagio.* *f*

Flieht in den Gar - ten! thut meiner war - ten all wo die Treu - e blüht, ich leb' und sterb' ver - gnügt!

*pp* *mf* *rit.* *f*



## VII. Das Mädchen und Frauenchor.

Etwas bewegt. (♩ = 56.)

Sopranstimme.

Erster (oberer) Spieler. Zweiter Spieler.

*p* *weich* *p* <sup>5</sup>

O, ihr Wol-ken, ge-bet

Was-ser, dass ich wei-nen, wei-nen kann! — meine Aug-lein die sind nas-ser,

nasser als der Do-nau-fluss! — Ach in

*riten.* 15

Trauern muss ich le-ben, ach, wie hab ich's denn verschul-det? weil mir's — hat mein

*riten.* 20

Schatz — auf-gehen, muss ich's lei-den mit Ge-duld! —

*riten.* Etwas belebter. 25



Wenn ich zwei Tau - ben-flü-gel hätt', wollt' flie-gen ü-ber die

gan - ze Welt, wollt' flie - gen ü - her Berg und Thal, hin wo

Erstes Tempo.

mein Herz - al-ler- lieb-ster wär', hin wo mein Herz - al-lerlieb-ster wär'!

*rit.* *Imo.* *p*

**Sopran.** *pp* 0, ihr

**Chor.** Ach Schei-den, ach Schei - den! Ach Schei-den, ach Schei

**Alt.** *pp*

*45* *ppp*



Wolken, ge - bet Was - ser, dass ich wei - nen, wei - nen kann. Meine Aug - lein  
den! Wer hat doch das Schei - den er - dacht, wer hat doch das Scheiden er - dacht? Der hat ihr jung frisch  
wer hat doch das Scheiden er - dacht? Der

50

55

die sind nas - ser, die sind nas - ser, nas - ser als der Do - nau - fluss!  
Her - ze so früh - zei - tig trau - rig ge - macht! Ach  
hat ihr jung frisch Her - ze so früh - zeitig trau - rig ge - macht.

55

60

Scheiden! Ach Schei - - - den!

60

Ped. \*

Ped.

\*



## VIII. Tenorsolo und Männerchor.

Lebhaft. (♩ = 132.)

Tenorsolo.

5 *p* Wenn du zu mei-nem

10 *f* 15 *pp* Schätzchen kommst, sag, ich lass sie grü-ssen! sag, ich

20 25 lass sie grü-ssen!

20 25



30 35 41

*p* Wenn sie fra-get, wie mir's geht, — sag', auf bei-den Fü - ssen,

*p* *f*

30 35

*pp* 40 45

sag', — auf bei - den Fü - ssen!

*p* *f*

40 45

50 *p* 55

Wenn sie fra - get, ob ich krank, sag', ich

*f* *p*

50 55



sei ge - stor - - - ben, sag', — ich sei — ge - stor -

ben! Wenn sie an zu wei - - nen fängt,

sag', ich kä - me mor - - - gen, sag', — ich

Measures 60, 65, 70, 75, 80 are indicated. Dynamics include *f*, *pp*, *mf*, *cresc.*, and *ff*. The piano part features complex chordal textures and melodic lines in both hands.







Rasch. (♩ = 60.)

Tenor I. II.

110

115

**Chor.** Da kam er vor ein Goldschmiedhaus, der Gold - schmied schant zum Fen - ster raus.

**Bass I. II.**

Tenorsolo.

120

Ach Goldschmied, lieb - ster Goldschmied mein, schmied' mir ein schö - nes Rin - ge - lein,

120

schmied's nicht zu gross, schmied's nicht zu klein, schmied's für ein schö -

125

130



- nes Fin-ger-lein! Auch schmied' mir mei-nen Na - - men dran, es

135 140

145 *riten.* Langsamer. (♩ = 76.)

soll's mei-ne Herz - - al-ler-lieb - -

145

150

- ste han! — mei-ne Herz - al-ler-liebste!

150

*riten.*

*rit.*

*riten.*

E.W. F. 210.L.



## IX. Chor und Solostimmen.

Leicht bewegt. (♩ = 108.)

Sopransolo.

Tenorsolo.

Sopran.

Alt.  
Chor. Tenor.

Bass.

5

10

10

Der Kna - bekehrt zu - rü - cke kehrt zum Garten ein, trägt in der



15

Nun sei's be - schlos - sen,

Hand ein Strauss von Rosen und ein Gold - rin - ge - lein.

15

20 25

ganz treu und un-ver-dros - sen! und den du wirst fra - gen, der kann dir's gleich

20 25



30 35

sa - gen, dass Schön - res nicht sei, — als blei - ben ge - treu, — als blei - ben ge - treu, getreu! —

*p* Sie

*mf* *f* *p*

30 35

40

Sie g'lohten ein - an - der Treu' und Ehr',

bra - chensich der Rös - lein zu ei - nemschönen Kranz. Sie g'lohten ein - an - der Treu' und Ehr', das

dasmacht ihr

40

E.W.F. 210.L.



45

Nun sei's be - schlos - sen, ganz treu und un-ver-

das  
macht ihr Lieb' erst ganz!

Lieb' erst ganz!

45

50

dros - sen! und den — du wirst fra - gen, der kann dir's gleich sa - gen, dass Schön'-res nicht

Nun sei's beschlossen, ganz treu und un-ver - drossen! und den —

55

50

55



sei, — als blei - ben ge - treu, — als blei - ben ge treu! dass Schönres nicht  
 — du wirst fra - - - gen, der — kann dir's gleich sagen, dass Schönres nicht sei, — als

60

65 *p* 70  
 sei, — dass Schön' - - - res nicht sei, als blei - ben ge-treu!  
 blei - ben ge-treu! — als blei - ben ge-treu! als blei - ben ge-treu! Dir — will  
 Sie glob - ten ein - an - der

65 70



Dir will ich mein Le - ben ganz treu un - ter - ge - ben,  
 ich mein Le - ben ganz treu un - ter - ge - ben,  
 das macht ihr Lieb  
 Treu' und Ehr! das macht ihr' Lieb' erst ganz.  
 das macht ihr' Lieb'

80 75 85

ganz treu! ganz treu! ganz treu! ganz!

80 85

tr 8

80 85



## X. Schlusschor.

Heiter bewegt. (♩. = 76.)

Sopran.

Alt.

Tenor.

Bass.

*f*

*f*

5 *mf*

In dem luf - - te-sü - ssen Mai - en, wann der

*mf*

*mf*

In dem luf - - te-sü - ssen Mai - en, wann

*mf*

wann der

*f*

*mf*

*f*

*mf*



Wald gekleidet steht, so sieht man sich schön-e zwei - en al - les  
 so sieht man sich schön - ne zweien  
 der Wald ge - kleidet steht,  
 Wald geklei det steht, so sieht man sich schön-e zwei - en al - les

10

das, was Lie-be hat, und ist mit - sam - men froh!  
 das, *cresc.*  
 das, was Lie-be hat, und ist mit - sam - men froh! das ist  
 das, was Lie-be hat, und ist mit - sam - men froh! das ist recht,  
 das, was Lie-be hat, und ist mit - sam - men froh, und ist mit - sammen froh! das ist recht

15



*ff* das — ist recht, die Zeit — will so!

*ff* recht,

20

20

*p* Wo sich

*p*

*f*

*p*



Lie - - be zu Lie-be zwei - et, Lie - be ho - - hen Muth ver - lei - het, in der

*p* Wo sich Lie - be zu Lie-be zwei - et, Lie-be ho - hen Muth ver - lei - het,

*p* Wo sich Lieb' zu Lie - - be zwei - et, Lie - - be ho - hen Muth ver - lei - het,

25

30

*cresc.* bei - - den Her-zen mai - et es mit Freu - den al - le, al - le *p* *ritard.* Zeit!

*cresc.* in der bei - den Her - zen *p* *ritard.*

*cresc.* *p* *ritard.*

*cresc.* *p* *ritard.*

*cresc.* *p* *ritard.*

30

8

*cresc.* *p* *ritard.*

*cresc.* *p* *ritard.*



Trauerns will die Lie - be nicht, die Lie-be nicht, Trau-erns

Lie - be nicht, die Lie - be nicht, wo man Lieb' bei Lie - be

will die Lie - be nicht, wo man Lieb' bei Lie - be



[illegible]

This musical score is for a song with the lyrics "Luf - te - süßen Mai - en, wann der Wald gekleidet steht, so". The score is written for a four-part vocal ensemble (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and a piano accompaniment. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 12/8. The lyrics are written below the vocal staves. The piano part consists of a right hand and a left hand, with the left hand often playing a steady bass line. The music is in a simple, folk-like style.



sieht man sich schö - ne zwei - - en Al - les das, was Lie - be hat, und ist mit -

sieht man sich schö - - ne zwei - en,

sieht man sich schö - ne zwei - - en Al - les das, was Lie - be hat, und ist mit - sam - men

50

*cresc.*

*cresc.*

*cresc.*

*cresc.*

*cresc.*

sam - - - men froh, das ist recht, die Zeit will so!

mit - sam - men froh, das ist recht, das ist recht, die Zeit will so!

froh, und ist mit - sammen froh, das ist recht,

55

*f*

*ff*

*f*

*ff*

*f*

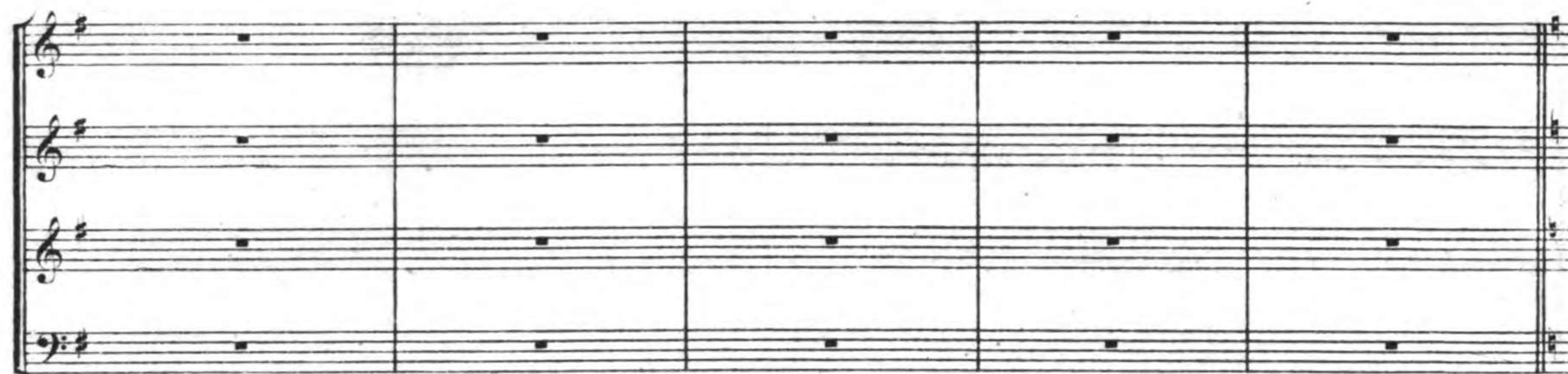
*ff*

55

*f*

*ff*







Wank und sich bei - de so ver - ei - nen, dass ihr Lieb' ist oh - ne, oh - ne  
 oh - ne Wank und sich bei - de so ver - ei - nen,

*cresc.*

*cresc.*

8

*p*

70

*cresc.*

krank, die hat Gott zu - sam - men ge - ben, die hat Gott zu - sam - men

*p*

*ritard.*

75

*ritard.*

*p*

*ritard.*

*ritard.*

8

*ritard.*

*p*

*ritard.*

75



80 61

*cresc.* *f* *p* *ritard.*

ge-ben auf ein wun - ni - gli-ches, wun - ni - gli-ches Le - ben!

*cresc.* *f* *p* *ritard.*

*cresc.* *f* *p* *ritard.*

*cresc.* *f* *p* *ritard.*

wun - nig, wun - ni - gli-ches Le - ben!

8

*cresc.* *f* *p* *ritard.*

80

*cresc.* *f* *p* *ritard.*

85

die hat Gott zu - sam-men ge-ben, die hat Gott zu - sam-men ge-ben auf ein

85



*cresc.* *f*

wun - ni - gli - ches Le - ben, auf ein wun - ni - gli - ches

wun - ni - gli - ches Le - ben, auf ein wun - ni - gli - ches

wun - ni - gli - ches Le - ben,

wun - nig, wun - ni - gli - ches Le - ben, auf ein

8

*cresc.* *f*

90

*molto cresc.*

Le - ben, auf ein wun - ni - gli - ches Le -

Le - ben, auf ein wun - nig, wun - ni - gli - ches Le -

wun - ni - gli - ches Le -

*molto cresc.*

90

*molto cresc.*

*molto cresc.*



ben! auf ein wun - - - ni - gliches Le - - ben!

ben! auf ein wun - - - ni - gliches Le - - ben!

auf ein wun - - - ni - gliches Le - ben!

95

100

100

100

E.W.F. 210.L.

Fin.